WEITERBILDUNG & KARRIERE

Onlinekurs spart Zeit

Lernen per PC und über das Internet wird immer wichtiger. Das lässt sich auch an den Umsätzen der etwa 250 deutschen E-Learning-Anbieter ablesen, wie die BITKOM im November 2014 erklärte.

Die E-Learning-Branche kann im dritten Jahr in Folge zweistellige Wachstumsraten verbuchen. IT-unterstütztes Lernen hat sich in der Aus- und Weiterbildung etabliert", sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder. Die steigenden Umsätze wirken sich auch auf die Mitarbeiterzahl aus. Insgesamt zählt die E-Learning-Branche 8.850 Beschäftigte, das ist ein Anstieg um 700 Arbeitsplätze verglichen mit 2012. Der Trend zu dezentraler Schulung ist auch in der Automobilbranche angekommen, wie zwei Beispiele verdeutlichen sollen: Bei der Mercedes-Benz Cars Vertrieb Deutschland (MBD) setzt man auf so genannte Akubis-Übertragungen („Automobil Kundenorientiertes Broadcast Information System"). Im Global Training TV-Studio in Vaihingen würden Live-Schulungen durchgeführt, die in Seminarräume der Niederlassungen und autorisierten Servicepartner ausgestrahlt und von den Teilnehmern verfolgt werden, hieß es. Nach den theoretischen Ausführungen via Beamer bzw. Bildschirm, die auch durch Zwischenfragen aus dem Plenum bereichert werden können, folgt die praktische Umsetzung im Werkstattbereich.

Auch bei der FCA Germany AG (Fiat ChryslerAutomobiles) forciert der Trainingsbereich „Unetversity" seit 2009 verstärkt webbasiertes Training, um Reisekosten zu senken und die schulungsbedingte Abwesenheit bei den Partnern zu reduzieren. Fiat kalkuliert die Kosten eines abwesenden Kfz-Mechatronikers auf ca. 700 bis 800 Euro pro Tag. Das neue Konzept sieht als zusätzliche Trainingsmethode Virtual Classrooms (VC) mit Live-Chat vor. Bewährte Onlineschulungen (wie eTraining) und Virtual Classroom-Sessions werden den Präsenzveranstaltungen vorgeschaltet, die sich verkürzen. Im Unterschied zu bisherigen Onlineschulungen sind die VC-Sessions interaktiv angelegt, werden moderiert und finden zu festen Trainingszeiten statt.

Martin Schachtner ■

EXPERTENTIPP

Wir betreuen bei der FCA Germany AG mehr als 1.000 Marken-Betriebe in Deutschland. Alle Autohäuser stehen aktuell vor einem großen Wandel: Neben der Weiterentwicklung im technologischen Bereich gibt es Änderungen im Kaufverhalten und in den Serviceerwartungen. Daraus ergibt sich großer Schulungsaufwand. Als Hersteller und Importeur suchen wir nach Methoden, die Partner zu unterstützen. Unsere klassische Herangehensweise über die alleinige Konzentration auf Präsenz-Workshops ist nicht mehr darstellbar. Vor allem, weil dies für die Partner mit hohen Kosten verbunden ist. Unsere neue Trainingsstrategie fußt auf drei Säulen: Die klassische Weiterbildung in unseren Trainingscentern wird durch Online-Schulungen ergänzt. Der Vorteil dieses Web-Based-Trainings liegt in ihrer zeitlichen Flexibilität. Der Techniker im Betrieb kann das Lernmodul nutzen, wenn er ein entsprechendes Problem in der Werkstatt hat. Darüber hinaus möchten wir Seminare mit so genannten Virtual Classrooms verzahnen. Dabei nehmen bis zu zwölf Mitarbeiter aus Partnerbetrieben an einem moderierten und interaktiven Chat zu einem bestimmten Thema teil. Dies kann Bedingung für die Teilnahme an einem weiterführenden Präsenzkurs sein. Wesentlich für die Marken der FCA Germany AG ist die intelligente Vermischung und Abstimmung der drei Elemente, das „Blended-Learning". Der Anteil im technischen Bereich soll sich auf 70 Prozent Präsenzschulungen gegenüber je 15 Prozent Onlineschulungen sowie VC entwickeln.

Rainer Ohlenhard ist Direktor der Trainingsabteilung Unetversity bei der FCA Germany AG

Füllen Sie den Fragebogen (rechts) aus und machen Sie mit beim Wettbewerb ASM 2015!

Mehr zum Thema:
www.autoservicepraxis.de/weiterbildung-karriere

Fotos: Fiat Chrysler Automobile (FCA Germany AG)

ASM15 FRAGEBOGEN 3

1. Sollten Lkw mit einer Achstraverse angehoben werden?

- ☐ Diese Notwendigkeit besteht nur bei speziellen Fahrzeugen
- ☐ Nein, alle Nfz lassen sich auch mit einem Mittelstempel anheben
- ☐ Ja, Differenziale (versetzte Position und Ölablassschraube als tiefster Punkt) und Leichtbauachsen sind hierfür nicht geeignet

SPONSORENFRAGE

ZUSATZCHANCE NUTZEN! 24 PUNKTE

Diese Frage wird gestellt von: Maschinenbau Haldenwang MAHA

2. In der Regel verfügt ein Klimaservicegerät über zwei Manometer, die die Drücke im Hochdruck- und Niederdruckteil des Kältemittelkreislaufs anzeigen. Zu welchem Zweck ist bei manchen Klimaservicegeräten ein drittes Manometer verbaut?

- ☐ Das dritte Manometer zeigt den Differenzdruck an
- ☐ Das dritte Manometer zeigt den Druck im Kältemittelgebinde an
- ☐ Das dritte Manometer zeigt den Referenzdruck an

3. Gibt es im Kfz-Bereich den Begriff „rosa Rauschen"?

- ☐ Nein, diesen Begriff gibt es nicht
- ☐ Ja, das ist ein Begriff, der bei Car-Hi-Fi-Anlagen verwendet wird
- ☐ Ja, das ist ein Begriff, der bei Beleuchtungsanlagen verwendet wird

5. Was ist im Rahmen einer Auftragsabwicklung unter Qualitätskontrolle zu verstehen?

- ☐ Werkzeugkalibrierung
- ☐ Gegenüberstellung von Kundenwunsch und durchgeführten Arbeiten
- ☐ Mechanikertest

6. Auch LED haben keine unendliche Lebensdauer. U. a. kann Kontaktverlust am so genannten Bonddraht auftreten. Was ist hierfür ursächlich?

- ☐ Feuchtigkeit dringt in die LED ein und fördert das so genannte Silberwachstum
- ☐ Korrosion an der Chip-Oberfläche, bedingt durch Eindringen von Feuchtigkeit
- ☐ Fertigungsfehler, beispielsweise Verunreinigungen oder Lötfehler

MEISTERFRAGE

Wolfgang Behr
Schulungsleiter
Kfz-Innung Mittelfranken

4. Zur Verbesserung der Füllung statten einige Hersteller ihre Vierventilmotoren mit variabler Ventilsteuerung aus. Im Leerlauf- und Teillastbereich steht die…?

- ☐ Einlassnockenwelle in Frühstellung
- ☐ Auslassnockenwelle in Frühstellung
- ☐ Einlassnockenwelle in Spätstellung

EXPERTENFRAGE

Walter Röhrl
2-facher Rallye-Weltmeister, 4-facher Monte Carlo-Sieger, insgesamt 14 Rallye-Siege bei WM-Läufen

7. Der Transport von Fahrrädern und E-Bikes mit auf der Anhängerkupplung montiertem Träger ist zwar bequem, gilt aber als technische Grauzone. Womit ist der Autofahrer auf der sicheren Seite?

- ☐ Mit nach ECE-Richtlinie R55 geprüfter Anhängerkupplung
- ☐ Mit nach Standard CARLOS TC BC geprüfter Anhängerkupplung
- ☐ Mit von einer Prüforganisation abgenommener Anhängerkupplung

Ausfüllen, abschicken und faxen an: **089/20 30 43-311 36** oder unter **www.autoservicemeister.de**

Name, Vorname

E-Mail

Schule

Springer Fachmedien München GmbH Susanne Schwarzenböck · Aschauer Straße 30 · 81549 München · Tel. 089/20 30 43-11 36

Einsendeschluss 3. Juli 2015

FBASMAH0315

Im gesamten Wettbewerb sind 305 Punkte zu erreichen. Der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl gewinnt. Bei gleicher Punktzahl wird der Gewinner per Losentscheid ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmebedingungen unter: **www.autoservicemeister.de/teilnahmebedingungen**

www.autoservicemeister.de

MEISTERSCHULE DES MONATS

Kfz-Innung Mittelfranken

Ansprechpartnerin: Anita Ehrlbacher
Tel. 0911/65 70 9-31
E-Mail: ehrlbacher@kfz-mfr.com
www.kfz-innung-mittelfranken.de

Die Kfz Innung Mittelfranken wurde 1935 gegründet und bietet seit mittlerweile über vierzig Jahren Vorbereitungskurse für angehende Kfz-Technikermeister im Vollzeitunterricht. Pro Halbjahr durchlaufen den Angaben zufolge 32 Teilnehmer die Meisterkurse in Nürnberg. Das hohe technische und betriebspraktische Niveau der angebotenen Kurse stellen neun festangestellte Innungsausbilder sowie rund 18 Fremddozenten sicher. Das Einzugsgebiet der Ausbildungseinrichtung ist überregional, was neben den attraktiven Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sicherlich auch am Standort Frankenmetropole liegen dürfte. Für Kulturbegeisterte hat die „Stadt der Alten Meister" Magnetwirkung und beliefert das kommunale und regionale Handwerk insofern gewissermaßen stetig mit dringend benötigtem Meisternachwuchs. Zudem bietet die Großstadt neben den nicht nur für junge Leute reizvollen Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten den Kontakt zu interessanten Unternehmen der Automobilwirtschaft sowie Zugang zu wirtschaftlichen Netzwerken. Letzteres möchte auch die Innung bieten und verknüpft rund 1.000 Mitgliedsbetriebe. In der überbetrieblichen Ausbildung unterrichtet das Institut rund 500 Lehrlinge im Jahr.

LEHRER DES MONATS

Wolfgang Behr

Seit wann sind Sie in der Kfz-Branche?
Seit meiner Lehre zum Kfz-Mechaniker, die ich 1976 bei einem Mercedes-Benz-Betrieb begonnen habe. An der Kfz-Innung Mittelfranken bin ich seit dem Jahr 2000. Den Meisterbrief habe ich in den achtziger Jahren hier in Nürnberg erworben.

Was fasziniert Sie an der Kfz-Technik?
Mich beeindruckt, dass es keinen Stillstand gibt, sondern permanent technische Neuerungen entwickelt werden.

Das Besondere an der Lehrtätigkeit?
Ich habe immer gern mein Wissen weitergegeben. Im Betrieb hatte ich aber aufgrund des Tagesgeschäfts nur wenig Zeit dafür. Umso mehr genieße ich jetzt meine Arbeit an der Innung.

Welches Auto imponiert Ihnen?
Ein Mercedes-Benz SL 500.

Ihr Leitsatz?
Leben und leben lassen!

AUTOHAUS
akademie

VOM TWEET ZUM LEAD: FACEBOOK & CO.

KNOW-HOW FÜR ERFOLGREICHES SOCIAL-MEDIA-MARKETING IM AUTOHAUS

Ihre Topthemen

- So findet man die passende Social-Media-Plattform fürs Autohaus
- In wenigen Schritten zur erfolgreichen Social-Media-Strategie
- Die Fallstricke beim Social-Media-Marketing
- So funktionieren erfolgreiche Facebook-Kampagnen
- Was Facebook Ihnen über die Besucher Ihrer Homepage verrät und wie Sie dieses Wissen nutzen können

Ihr Referent

„Ohne vernünftige Strategie wird Social-Media-Marketing bei Unternehmen nicht funktionieren."
Dieter Eberle, Inhaber, Marketingagentur eberle & wollweber COMMUNICATIONS

Information und Anmeldung unter autohaus.de/akademie